

8/8 Baden-Baden.- Vm. mit C. Wald.-

Dann Herrmann-Bank. Dollar - auf 6 Millionen Mark.- Gespräch mit dem Chef und dem Prokuristen Kahn, der Mord und Todtschlag prophezeit. Im vorigen Jahr um die Zeit verhielt sich Krone zu Mark wie 1:60 heute umgekehrt.-

En fam. Gunzenbachhof gegessen (zwei Millionen, in Scheck gezahlt, da Bargeld mangelt,- und am Ende sinds doch nur dreißig Cent!) - Mit O. ein finanz. Gespräch; ich bewies ihr durchaus inoffensiv, daß sie für 4 Mill. Mark, die sie für ein eignes Geschenk an Heini vor 3 Wochen ausgelegt - und das ich - ganz spontan - zu übernehmen erklärte (also ein Geschenk an sie von mir) nicht 40 Millionen beanspruchen dürfe. Sie wurde starr, schwamm in Thränen, kam sich unglücklich und schlecht behandelt vor, wie man deutlich merkte, es war sofort die düstre Ehestimmung da, in die auch die Kinder einbezogen wurden. Ich nahms ihr innerlich sehr übel, war darnieder,- und wußte wieder - daß wir nicht länger zusammenleben könnten.

Nm. am „Verf.“ -

Z. N. oben; schwere Stimmung. Mit den Kindern ins Kino Fridericus Rex 4. Theil. Gut. Mich machte der Applaus, der gedankenlose bei den kriegerisch-siegerischen Stellen traurig.

9/8 Baden-Baden. In der bekannten Weise, melancholisch, bis zu Thränen erwacht. So wirkt die Nähe!- Hinauf. Heinis 21. Geburtstag. O. war weiter die beleidigte Königin; als sie endlich gar eine Bemerkung über die Geldsache machte - als hätt ich ihr vorgeworfen - sie wolle an dem Geburtstagsgeschenk für Heini - was verdienen, wurd es mir zu dumm; ich ging und arbeitete auf der Leopoldshöhe am „Verf.“ weiter.- Das gemeinsame Mittagessen war heitrer.-

Nm. Briefe. Am Verf.-

Z. N. oben. Auf der Terrasse Nachtm., mit Frau Grethe Lichtenstein. Bowle. Lampions. Sternenhimmel ohne gleichen. Man war wohl-gelaunt; Heini kalauerte; Sternschnuppen flogen. Dann geleiteten mich alle zum Hotel. Ich las noch in Bahr weiter bis zu seiner Wiener Zeit.-

10/8 B.-B. Vm. mit C. Waldspaziergang.-

Oben gegessen.-

Nm. am Verf.- Abds. oben. N. d. N. im drübern Garten bei Frau L. Sternennacht.-

11/8 B.-B. Die tiefen Morgenmelancholien;- das schwermütig traumhafte meiner Situation. Die Sehnsucht nach O.,- als wäre sie nie ferner als wenn ich ihr nah.-